

Online-Anmeldung über folgenden Link



<https://eveeno.com/443407622>

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung aus, ob Sie an dem Fachtag **online** oder in **Präsenz** teilnehmen möchten.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei.

Kontakt

Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken
Bezirk Mittelfranken
Stabsstelle Sozialplanung und Koordination

Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Tel.: 0981 / 4664-20210

info@demenz-pflege-mittelfranken.de
<https://www.demenz-pflege-mittelfranken.de/>

Informationen zu Anreise und Barrierefreiheit

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Haltestelle Nürnberg Hauptbahnhof

Mit dem PKW:

Parkhaus Sterntor
Grasersgasse 25
90402 Nürnberg

An der Rezeption des Caritas-Pirckheimer-Hauses Nürnberg erhalten Sie ein Ermäßigungsticket für das Parkhaus Sterntor.



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Mittelfranken

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die Private Pflegeversicherung gefördert.

Träger der Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken ist der Bezirk Mittelfranken.



FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Mittelfranken

4. FACHTAG DEMENTZ UND PFLEGE

Für Fachpersonen und Interessierte
- Hybridveranstaltung -

Donnerstag, 24. November 2022

08:45 Uhr - 15:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg



Fachtag Demenz und Pflege

Der demografisch bedingte kontinuierliche Anstieg der Anzahl von Menschen mit Demenz ist gegenläufig zu den abnehmenden familiären und gesellschaftlichen Pflegeressourcen. (Wie) **Können Kommunen pflegende Angehörige in ihrer Funktion als solche stärken?** Die Town Hall Studie widmet sich genau diesem Thema.

Die häusliche Pflege soll durch digitale Technologien unterstützt werden. Doch **was können digitale Pflegeanwendungen** (DiPAs) für Pflegebedürftige sowie deren Zu- und Angehörige leisten? Ein Fachvortrag mit Einblicken in den praktischen Umgang mit DiPAs.

Wir haben zumeist klare Bilder im Kopf, wie wir Dinge einschätzen. Ein Hinterfragen wie diese Bilder und Meinungen entstehen, ist oft nicht einfach. Welche Kriterien dienen uns als Entscheidungsgrundlage? Reimer Gronemeyer betrachtet mit uns **Orientierungswerte und Grundbegriffe in Bezug auf ein Leben mit Demenz.**

Der **Begriff des Sorgenetzwerks versteht sich als Oberbegriff** für verschiedene ehrenamtliche Gruppenangebote, die sich die Unterstützung, Betreuung und Entlastung von Pflege- und Betreuungsbedürftigen sowie deren Angehörigen zum Ziel gesetzt haben. Wir diskutieren mit Fachexpertinnen verschiedene Facetten und Herausforderungen in der Start- und Konzeptionierungsphase sowie praktische Beispiele in der Umsetzung von Sorgenetzwerken.

Programm

08:45 Uhr	Einlass und Stehcafé mit Musik	11:50 Uhr	Musikalische Einlage
09:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Nina Gremme Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken	12:00 Uhr	Mittagsimbiss mit Rahmenprogramm Dementhek/Demenzpreisgewinner Mittelfranken/Tovertafel
	Grußworte Bezirkstagspräsident Armin Kroder Annette Regnat StMGP - Referat 42 - Demenzstrategie, Beratung in der Pflege, Angebote zur Unterstützung im Alltag	13:00 Uhr	Ethische Herangehensweisen zum Thema Demenz Prof. i.R. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer Institut für Soziologie Justus-Liebig-Universität Gießen
	Einführung und Moderation Nina Gremme und Eva Adorf Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken	14:05 Uhr	Impulsvortrag und Podiumsdiskussion zum Thema Sorgenetzwerke Meike Nenner (Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken) Kristina Holm (HeHanI e.V.), Sabine Distler (Curatorium Altern Gestalten), Ursula Kukrecht (Caritas Sozialstation und Tages- pflege Nürnberg Nord e. V.), Moderation: Nina Gremme
09:45 Uhr	Porticus-Projekt - Town Hall Studie Eine öffentliche Ausein- setzung mit der Lebenssituation pflegender Angehöriger Dr. Stefanie Wiloth Institut für Gerontologie Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	15:05 Uhr	Musikalische Einlage
		15:15 Uhr	Verabschiedung
10:50 Uhr	Digitale Pflegeanwendungen (DiPAs) Markus C. Müller Geschäftsführer Nui Care GmbH		

Programmänderungen vorbehalten